

KIT BOXSMART EC



Druckbeaufschlagungssystem für Treppen oder Evakuierungswegen. Aufrechterhaltung eines Differenzdrucks von 50 Pa in einer einzigen Stufe, ausgelegt nach der europäischen Norm EN 12101-6



Der ordnungsgemäße Betrieb der Druckbelüftungsanlagen ist nicht nur von der Konstruktion derselben, sondern auch von der ordnungsgemäßen Regelung abhängig. Aus diesem Grund ist der Einsatz hoch präziser, kalibrierter Stellantriebe erforderlich, die im Brandfall beide Situationen rasch und stabil bewältigen können.

Überdruck-Satz für Treppenhäuser bestehend aus einer Schalttafel (BOXSMART EC) und einem hocheffizienten Förderaggregat mit EC Technologie-Motoren (CJK/EC).

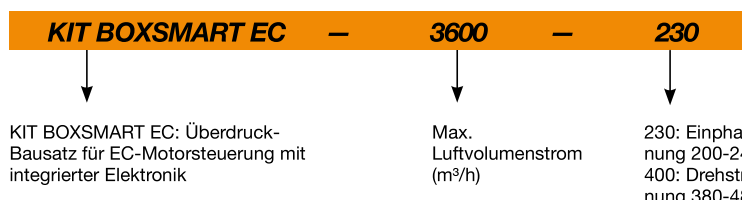
CM-SMART: Externe Schalttafel für Feuerwehrleute

- CM-SMART zeigt den Status des Systems an und gibt den Feuerwehrleuten die Möglichkeit, das System über den Wahlschalter manuell zu aktivieren oder zu stoppen. Es wird empfohlen, diesen Kasten am Haupteingang des durch die Druckbelüftungsanlage geschützten Bereichs zu installieren.
- Dieses Gerät ist nicht im KIT BOXSMART EC enthalten.
- Beim Modell BOXSMART EC ist mit CM-SMART kompatibel.



- Einfache Installation.
- Kompakte, unabhängige Lösung.
- Einfache Inbetriebnahme.
- Sichere und funktionale Anlage.

Bestellnummer

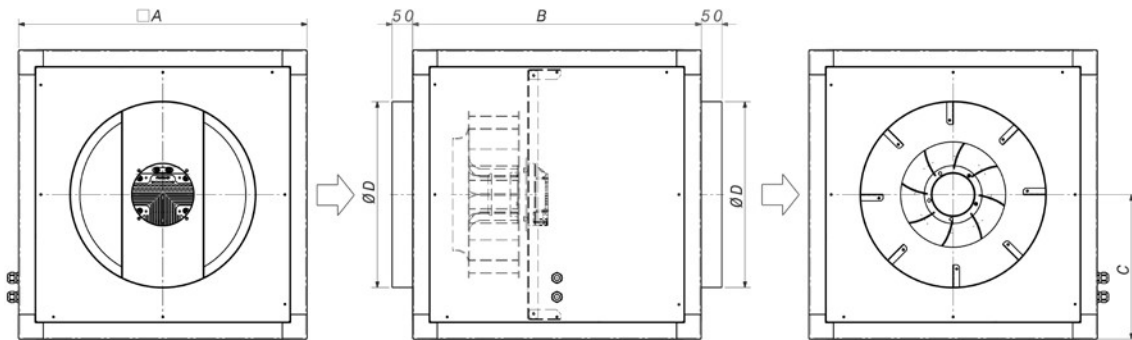


Technische Daten

Modell	Leistung	Spannungsversorgung	Ausgang	Max. Luftvolumenstrom	Förderaggregat
	(kW)	(V) (Hz)	(V)	(m ³ /h)	
KIT BOXSMART EC-1900 - 230	0,2	200 a 240 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	1920	CJK/EC-310
KIT BOXSMART EC-3600 - 230	0,5	200 a 240 V 50/60 Hz	230 V 50/60 Hz	3640	CJK/EC-400
KIT BOXSMART EC-6500 - 400	1,1	380 a 480 V 50/60 Hz	400 V 50/60 Hz	6580	CJK/EC-500

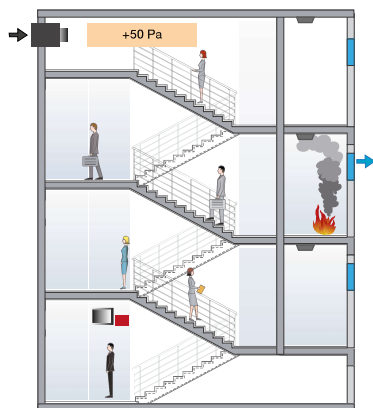
* Bei einem Betrieb des Geräts im unteren Bereich der Spannungsversorgung reduziert sich die Ausgangsleistung um 20 %. Die gleichen Modelle sind, mit Ausnahme der FLAP-Modelle, mit dem KIT BOXSMART II für den Reserveventilator lieferbar (ein zweites Förderaggregat entsprechend dem KIT BOXSMART wird hinzugefügt).

Abmessungen mm



	A	B	C	ØD
CJK/EC-310	500	500	250	355
CJK/EC-400	700	700	350	450
CJK/EC-500	900	900	450	500

Anwendungsbeispiel



Überdruck-Rauchfreihalteverfahren

Bei diesem System erfolgt die Druckbelüftung anhand des Einblasens von Luft in Räume, die im Brandfall als vakuierungswegen dienen, wie z. B. Treppenhäuser, Flure, Korridore, Aufzüge usw. Es kommt vor allem in hohen Gebäuden mit starker Belegung zum Einsatz.

Das Verfahren basiert auf der Rauchfreihaltung durch die Luftgeschwindigkeit und die durch den Überdruck der Luft gegen über dem Rauch erzeugte künstliche Barriere, die das Eindringen von Rauch in die Evakuierungswegen verhindert.